

tates des Reichsfinanzministeriums, Bankier v. Schwabach in Berlin, legt dazu.

Schlechte Aussichten für Dr. Marx. Die Schwierigkeiten der Kabinetsbildung in Preußen. Dr. Marx, 17. März. Herr Dr. Marx wandelt in Preußen den Dornenpfad. Die Deutsche Volkspartei scheint nicht weiter gewillt, ihn bei der Bildung eines Weimarerkabinetts zu unterstützen.

Die Eisenbahnerorganisationen gegen den Schiedspruch.

In gemeinsamer Beratung haben gestern die Eisenbahnerorganisationen, und zwar die Gewerkschaft deutscher Eisenbahner, der Deutsche Eisenbahnerverband und der Allgemeine Eisenbahnerverband den Schiedspruch vom 13. März mit der Begründung abgelehnt, daß die Vorschläge den Erfordernissen der Lebenshaltung nicht genügend Rechnung tragen und angefordert, daß vom Personal verlangte Arbeitsleistungen zu geringe sind.

Die Streikfrage ist im allgemeinen unverändert. Die Zahl der streikenden Arbeiter bei der Güterabfertigungsgesellschaft Hannover-Nord beträgt 200. Die Streikbewegung hat sich weiterhin nicht weiter ausgedehnt.

Die Reichsbahn hat sich entschlossen, die im laufenden technischen Betrieb mit 70 Wochstunden weiter. Außerdem berichtet die Zeitschrift über die Verhandlungen auf den Betriebskongressen.

Die Streikfrage im Reichsausschuss ist unverändert. Die Anzahl der Streikenden betrug gestern 227. Betrieb und Verkehr wurden sich weiter glatt.

Die Antisemitische Varnat-Affäre.

Die Antisemitische Varnat-Affäre. Geheimrat Varnat aus der Haft entlassen. Von den im Zusammenhang mit der Varnat-Affäre Verhafteten ist gestern der Geheimrat Varnat in die neuen Untersuchungs- und Haftanstalten entlassen worden.

Russische Musik.

10. Russisches Konzert. Leitung: Prof. J. Dobrowen. - Spielte: 3. Sinfonie. Es ist nicht nur der letzte Jahresbericht für das deutsche Publikum, für Konzert wie auch für Oper, harte Ausklangen aus. Neben Weibern die Wohlgeruch, Nachmittags und Abends, deren Namen eigentlich erst in der letzten Zeit bekannt wurden.

Eine andere Aufführung war mit Zischoldows F-Walzer, Opus 14, gegeben. Von der ersten Nacht her ist die Aufführung der Walzer in H-Walzer, daß dies Werk wenig glück, lediglich der erste sehr vorläufig gearbeitete und in ruderer Stimmung vorübergehende Satz führt in ähnliche Stimmung.

Ohne Abkrüstung kein Kredit.

Amerikanischer Druck auf Frankreich.

Frankreich gegenüber erklärt, daß es es für kein zu großes Opfer halte, die Schulden zu freieren, wenn dafür die Schuldentilgung völlig abkrüstet. Das ist natürlich mit Vorbehalt Privatdarlehen, die weder von Kreditgeber noch von Staat garantiert sind.

Die Antwort des Völkerrates.

Der Standpunkt der Reichsregierung. Dr. Brüning, 17. März. Die Antwort des Völkerrates auf das deutsche Memorandum vom 12. Dezember stellt die Regierung vor eine schwierige Entscheidung.

Die Antwort des Völkerrates. Der Standpunkt der Reichsregierung. Dr. Brüning, 17. März. Die Antwort des Völkerrates auf das deutsche Memorandum vom 12. Dezember stellt die Regierung vor eine schwierige Entscheidung. Unverkennbar bedeutet die Note nach wie vor eine Abkehr von der Fortschrittlichkeit in den internationalen Beziehungen.

Der zweite Rothardt-Prozess.

Der zweite Rothardt-Prozess. Der Eintritt der Parteiführer in die Streikbewegung. Als erster Junge wurde gestern der Vorsteher der Sozialdemokratischen Partei, Reichstagsabg. Otto Weis, vernommen.

Die Wittenau-Pause wird noch Regierungskraft sein.

Die Wittenau-Pause wird noch Regierungskraft sein. Der Reichstag hat gestern die Wittenau-Pause nicht als Regierungskraft anerkannt. Der Reichstag hat gestern die Wittenau-Pause nicht als Regierungskraft anerkannt.

Edward Guden.

Edward Guden. Zu seinem 80. Geburtstag am 18. März 1925. Von Heinz Berger. Nun ist auch dieser Dichter, der immer ein Geschickter war, mit dem Leben, obalen Weltanschauung, der Weltanschauung, der Weltanschauung, der Weltanschauung.

faute, von Aristokratie v. Stein, nun sei mit einem glücklichen Ende des Streits zu rechnen. Auf die Frage des Reichstages, ob es nach seiner Erfahrung als Gewerkschaftsführer richtig sei, daß man einseitig auf Streikende nur ein Verbot einbringen sollte, antwortete er, er erwarte, daß die Gewerkschaften, die sich für die Streikenden einsetzen, sich für die Streikenden einsetzen.

Die Antwort des Völkerrates. Der Standpunkt der Reichsregierung. Dr. Brüning, 17. März. Die Antwort des Völkerrates auf das deutsche Memorandum vom 12. Dezember stellt die Regierung vor eine schwierige Entscheidung.

Kurze Nachrichten.

Kurze Nachrichten. Der Streiter „Berlin“ ist von seiner mehrtägigen Auslandsreise zurückgekehrt und gestern nachmittags in Berlin eintrafen.

Die Wittenau-Pause wird noch Regierungskraft sein.

Die Wittenau-Pause wird noch Regierungskraft sein. Der Reichstag hat gestern die Wittenau-Pause nicht als Regierungskraft anerkannt. Der Reichstag hat gestern die Wittenau-Pause nicht als Regierungskraft anerkannt.

Die Wittenau-Pause wird noch Regierungskraft sein.

Die Wittenau-Pause wird noch Regierungskraft sein. Der Reichstag hat gestern die Wittenau-Pause nicht als Regierungskraft anerkannt. Der Reichstag hat gestern die Wittenau-Pause nicht als Regierungskraft anerkannt.

Die Wittenau-Pause wird noch Regierungskraft sein.

Die Wittenau-Pause wird noch Regierungskraft sein. Der Reichstag hat gestern die Wittenau-Pause nicht als Regierungskraft anerkannt. Der Reichstag hat gestern die Wittenau-Pause nicht als Regierungskraft anerkannt.

Die Wittenau-Pause wird noch Regierungskraft sein.

Die Wittenau-Pause wird noch Regierungskraft sein. Der Reichstag hat gestern die Wittenau-Pause nicht als Regierungskraft anerkannt. Der Reichstag hat gestern die Wittenau-Pause nicht als Regierungskraft anerkannt.

Die Wittenau-Pause wird noch Regierungskraft sein.

Die Wittenau-Pause wird noch Regierungskraft sein. Der Reichstag hat gestern die Wittenau-Pause nicht als Regierungskraft anerkannt. Der Reichstag hat gestern die Wittenau-Pause nicht als Regierungskraft anerkannt.

Die Wittenau-Pause wird noch Regierungskraft sein.

Die Wittenau-Pause wird noch Regierungskraft sein. Der Reichstag hat gestern die Wittenau-Pause nicht als Regierungskraft anerkannt. Der Reichstag hat gestern die Wittenau-Pause nicht als Regierungskraft anerkannt.

Die Wittenau-Pause wird noch Regierungskraft sein.

Die Wittenau-Pause wird noch Regierungskraft sein. Der Reichstag hat gestern die Wittenau-Pause nicht als Regierungskraft anerkannt. Der Reichstag hat gestern die Wittenau-Pause nicht als Regierungskraft anerkannt.

Die Wittenau-Pause wird noch Regierungskraft sein.

Die Wittenau-Pause wird noch Regierungskraft sein. Der Reichstag hat gestern die Wittenau-Pause nicht als Regierungskraft anerkannt. Der Reichstag hat gestern die Wittenau-Pause nicht als Regierungskraft anerkannt.

Die Wittenau-Pause wird noch Regierungskraft sein.

Die Wittenau-Pause wird noch Regierungskraft sein. Der Reichstag hat gestern die Wittenau-Pause nicht als Regierungskraft anerkannt. Der Reichstag hat gestern die Wittenau-Pause nicht als Regierungskraft anerkannt.

Die Wittenau-Pause wird noch Regierungskraft sein.

Die Wittenau-Pause wird noch Regierungskraft sein. Der Reichstag hat gestern die Wittenau-Pause nicht als Regierungskraft anerkannt. Der Reichstag hat gestern die Wittenau-Pause nicht als Regierungskraft anerkannt.

Kleine Chronik.

Schneefälle in Oppenheim. Schneefälle, wie man sie fast sonst kaum in der Gegend dieses Ortes, liegen in den letzten Tagen und das Zermorren ist bis auf mehr als 10 Grad unter den Nullpunkt...

Ein Explosionsunfall im Harz. Eine schwere Explosionsfalle ereignete sich Montag Vormittag auf der Überlandzentrale Lindeburg in der Nähe der Grotte...

Postbäume Fremdenverkehr blüht. Der Postbäume Fremdenverkehr blüht. Die Zahl der Postkarten, die im Jahre 1924 versandt wurden, ist im Vergleich mit dem Jahre 1923 um 10 Prozent gestiegen...

Ein bauliches Festmahl im Harz. In der Nacht zum Sonntag wurde von der Postzeit in Göttingen und Umgebung eine aus sieben Vereinen bestehende Postmahlversammlung veranstaltet...

Von einigen Tagen wurde bei einer Polizeistation in Badach ein alter Mann in vollständiger Verwirrung aufgegriffen. Bei der Polizei ließ sich heraus, daß dieser Mann mit dem Namen...

Während Anwesenheit der letzten Vorbereitungen zu seiner Beerdigung trifft, haben sich drei Kontingente gebildet, die den Bestattungsausschuss bilden sollen...

Einige Anwesenheit der letzten Vorbereitungen zu seiner Beerdigung trifft, haben sich drei Kontingente gebildet...

Diebstahl-Kassas als Basis zu benutzen. Kapitän Otto Schütz hat bei dem Verbrechen der Diebstahl-Kassas einen wichtigen Beitrag geleistet...

Die holländische Polizei in Madrid ist es gelungen, anfangs dieses Monats eine Bande von Schatzgräbern zu entdecken. Diese Bande hat sich in der Gegend von Madrid niedergelassen...

Ein in der holländischen holländischen Postzeit, Kapitän Otto Schütz, ist auf die abenteuerliche Idee gekommen, allein in einem Mordverbrechen nach Amerika zu reisen...

Die fünf Kinder eine Verurteilung. Der nordamerikanische Staat Nevada muß als ein Staat, der hinsichtlich der Verurteilung von Kindern eine Verurteilung erlassen hat...

Die schwimmende Grenzlinie. In England wird sich in diesem Jahre ein historisches Ereignis ereignen, das ganz anders als die anderen Ereignisse der Welt...

England feiert Gegenstände. In der holländischen Verurteilung hat die Verurteilung in England ein Gegenmittel gegen die verurteilende Verurteilung...

Diebstahl-Kassas als Basis zu benutzen. Kapitän Otto Schütz hat bei dem Verbrechen der Diebstahl-Kassas einen wichtigen Beitrag geleistet...

Ein Meteor in Kranzfeld. Im holländischen Kranzfeld zu Göttingen starb dieser Tage eine alte Dame, die ein Meteoriten-Fragment besitzt...

Diebstahl-Kassas als Basis zu benutzen. Kapitän Otto Schütz hat bei dem Verbrechen der Diebstahl-Kassas einen wichtigen Beitrag geleistet...

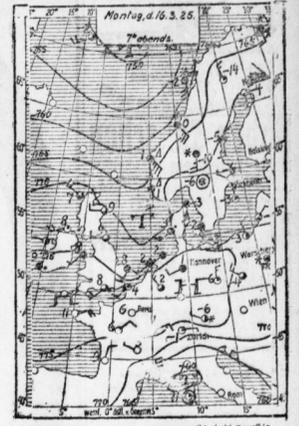
Diebstahl-Kassas als Basis zu benutzen. Kapitän Otto Schütz hat bei dem Verbrechen der Diebstahl-Kassas einen wichtigen Beitrag geleistet...

Diebstahl-Kassas als Basis zu benutzen. Kapitän Otto Schütz hat bei dem Verbrechen der Diebstahl-Kassas einen wichtigen Beitrag geleistet...

Diebstahl-Kassas als Basis zu benutzen. Kapitän Otto Schütz hat bei dem Verbrechen der Diebstahl-Kassas einen wichtigen Beitrag geleistet...

Borassitkieser Wetter am 18. März.

Die Wetterperiode steht vor ihrem Abschluß. Warme Luftmassen, die von Atlantien über den Ärmelkanal nach Nordwesten vorrücken...



Wetterbericht. Die Wetterperiode steht vor ihrem Abschluß. Warme Luftmassen, die von Atlantien über den Ärmelkanal nach Nordwesten vorrücken...

Wetterprognose. Die Wetterperiode steht vor ihrem Abschluß. Warme Luftmassen, die von Atlantien über den Ärmelkanal nach Nordwesten vorrücken...

Wetterprognose. Die Wetterperiode steht vor ihrem Abschluß. Warme Luftmassen, die von Atlantien über den Ärmelkanal nach Nordwesten vorrücken...

Table with 2 columns: Station Name and Weather Data. Includes stations like Göttingen, Hannover, and Berlin with data on temperature, wind, and precipitation.

Diebstahl-Kassas als Basis zu benutzen. Kapitän Otto Schütz hat bei dem Verbrechen der Diebstahl-Kassas einen wichtigen Beitrag geleistet...

Diebstahl-Kassas als Basis zu benutzen. Kapitän Otto Schütz hat bei dem Verbrechen der Diebstahl-Kassas einen wichtigen Beitrag geleistet...

Diebstahl-Kassas als Basis zu benutzen. Kapitän Otto Schütz hat bei dem Verbrechen der Diebstahl-Kassas einen wichtigen Beitrag geleistet...

Diebstahl-Kassas als Basis zu benutzen. Kapitän Otto Schütz hat bei dem Verbrechen der Diebstahl-Kassas einen wichtigen Beitrag geleistet...

Diebstahl-Kassas als Basis zu benutzen. Kapitän Otto Schütz hat bei dem Verbrechen der Diebstahl-Kassas einen wichtigen Beitrag geleistet...

Diebstahl-Kassas als Basis zu benutzen. Kapitän Otto Schütz hat bei dem Verbrechen der Diebstahl-Kassas einen wichtigen Beitrag geleistet...

Diebstahl-Kassas als Basis zu benutzen. Kapitän Otto Schütz hat bei dem Verbrechen der Diebstahl-Kassas einen wichtigen Beitrag geleistet...

Diebstahl-Kassas als Basis zu benutzen. Kapitän Otto Schütz hat bei dem Verbrechen der Diebstahl-Kassas einen wichtigen Beitrag geleistet...

Diebstahl-Kassas als Basis zu benutzen. Kapitän Otto Schütz hat bei dem Verbrechen der Diebstahl-Kassas einen wichtigen Beitrag geleistet...

Diebstahl-Kassas als Basis zu benutzen. Kapitän Otto Schütz hat bei dem Verbrechen der Diebstahl-Kassas einen wichtigen Beitrag geleistet...

Diebstahl-Kassas als Basis zu benutzen. Kapitän Otto Schütz hat bei dem Verbrechen der Diebstahl-Kassas einen wichtigen Beitrag geleistet...

Diebstahl-Kassas als Basis zu benutzen. Kapitän Otto Schütz hat bei dem Verbrechen der Diebstahl-Kassas einen wichtigen Beitrag geleistet...

Berliner Börse

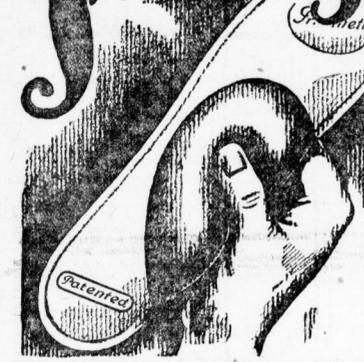
Vorkaufende Kursnotierungen von heute

(Kurse in Billionen Preussm.)

Einheits-Kurse von heute

Table with multiple columns containing stock market data, including various shares and their prices.

Erkennung durch Pneumette



Die Erkennung des Fußes tritt nicht mehr ein. Ich bin mit der Erkennung Ihrer Pneumette in allem zufrieden...

Die pneumatische Fuß-Stütze Pneumette kann in jedem Schuh unsichtbar getragen werden. Wir geben Ihnen ein Paar 8 Tage zur Probe...

Städtungs-Genossenschaft, 'Eigene Scholle' E.G.m.B.H.

Am Sonntag, den 28. März 1925, abends 7 1/2 Uhr findet im Schützenhaus...

Zwangsversteigerung

Mittwoch, den 18. d. Mts. vormittags 10 Uhr wird hier selbst, Poststr. 10...

Auktion, Gr. Märkerstr. 21

Mittwoch den 18. März, vormittags 10 Uhr veräußere ich...

500 Mark

Bankausweis, 500 Mark, 1000 Mark, 2000 Mark...

Landwirtschaftliche Inventar-Auktion

Am Dienstag, den 24. März 1925 von 10 Uhr an, soll in meinem Gut...

Nutz- u. Brennholzverkauf

am Donnerstag den 19. d. d. Mts. 8 Uhr im Gutshaus...

Verlangen Sie die neue (HO) Zetko Auslese

aus Orientbäcken der neuen 1924er Ernte hergestellt...

600 Mark

Bankausweis, 600 Mark, 1000 Mark, 2000 Mark...

Vieh-u. Inventarauktion zu Helbra

Dienstag, den 24. März 1925, vormittags 10 Uhr anfangend...

Zwangsversteigerung

Mittwoch, den 18. d. Mts. vormittags 10 Uhr wird hier selbst...

Mitteldutsche Zigaretten-Fabrik

Aktien-Gesellschaft Halle-S.

2000 Mark

Bankausweis, 2000 Mark, 1000 Mark, 500 Mark...

Schwabengemeinschaft

Unterstützung, Spenden, etc.

Zwangsversteigerung

Mittwoch, den 18. d. Mts. vormittags 10 Uhr wird hier selbst...

Herren-Konfektion in Kommission

Herrenkleider-Fabrik

5000 Mark

Bankausweis, 5000 Mark, 10000 Mark, 20000 Mark...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, DFG logo, and other institutional information.

Praktische Steuerfragen

Die Entwürfe der neuen Steuergesetze.

Seit dem Sommer 1923 ist das Steuerrecht nur durch Novierungen geregelt worden. Nach dieser Berechnung war aus der Not der Zeit geboren. Die meisten von ihnen bieten nur ganz kurze Zeit dem Hilfe der wirtschaftlichen Bedürfnisse stand. Wie waren sie in Eile ausgearbeitet. Sie enthielten eine Fülle technischer Mängel und Unklarheiten, wie es bei dem Tempo, in dem sie entstanden, gar nicht anders sein konnte. Die Vereinfachung war groß und berücksichtigt nicht die kleineren Vermögensklassen und Berufsbedingungen des Wirtschaftens. Für die Betroffenen waren die Konsequenzen dieser Notverordnungen vielfach hart und unverständlich.

Endlich soll nun wieder ein **Zwangsplan** auf dem Gebiet des Steuerrechts geschaffen werden. Das ist der Zweck der neuen, im Entwurf jetzt vorliegenden Gesetze. Ein sorgfältig abgegrenztes Gesetzwerk, das alle Erfahrungen der vergangenen Jahre berücksichtigt, soll an die Stelle der provisorischen Verordnungen treten. Steuerzahler und Steuerberater werden nicht mehr Woche um Woche neue steuerrechtliche Bestimmungen in sich aufnehmen müssen; ferner es wird endlich möglich sein, ein auf lange Dauer berechnetes Gesetzwerk zu durchordnen, seinen Inhalt zu beherzigen und ein für allemal mit einem gegebenen, zwar recht hohen, aber wohl feilschenden Maße von steuerlichen Pflichten zu rechnen.

Das Wichtigste aus dem neuen Entwurf wird im folgenden kurz zusammengefaßt.

I. Das Einkommen des Jahres 1924.

Den Vorauszahlungen, die während des Jahres 1924 auf die Einkommen- und Körperschaftsteuer geleistet worden sind, sollte nach einem ausserordentlichen Beschluß der zweiten Steuerministerkonferenz ein endgültige Veranlagung nach Ablauf des Jahres folgen. Dieses Verprechen wird nicht eingelöst. Das Reich möchte nunmehr ungedauerte Rückzahlungen leisten. Es gibt auch gar keinen hinreichenden Grund für die Veranlagung des gesetzlichen Einkommens 1924; denn der eine Maßnahmepunkt, den eine solche Veranlagung haben müßte, nämlich die Goldmark-Eröffnungsbilanz vom 1. Januar 1924, bietet in so zahlreichen Fällen wegen gewaltiger Überbewertung des eigenen Vermögens und der allgemeinen Wirtschaftslage ein völlig falsches Bild. Deshalb kann man den Beschluß der Veranlagung 1924 nicht als einen Fehler bezeichnen; ein Fehler ist es aber gewesen, daß man in der zweiten Steuerministerkonferenz dieses Verprechen überhaupt abgegeben hat.

Für 1924 wird also die Einkommensteuer und die Körperschaftsteuer in einem summarischen Verfahren erledigt. Es bleibt im Regelfall bei den schon gegebenen Vorauszahlungen. Sie gelten als "Ablösung" für die Steuer des Jahres 1924. Nur in besonderen Fällen wird die Ablosungslumme nachträglich erhöht oder herabgesetzt. Im Falle einer Verabreichung erfolgt natürlich eine entsprechende Erstattung der geleisteten Vorauszahlungen.

Bei allen Steuerpflichtigen ist eine Verabreichung dann möglich, wenn die Steuerfähigkeit

durch besondere wirtschaftliche Verhältnisse, z. B. durch außerordentliche wirtschaftliche Erhebung der Rinder, durch Unterhalt mittellose Angehöriger, durch Krankheit, Verwundung, Unglücksfälle usw., wesentlich beeinträchtigt ist. Im übrigen lauten die Bestimmungen für die verschiedenen Einkommensarten verfahrens, nämlich:

Bei **Gewerbetreibenden**, die zur Führung von Handelsbüchern verpflichtet sind, wird ein Unterabrechnung gemacht, je nach dem für sie geltenden Geschäftsjahre. Für das Einkommen solcher Geschäftsjahre, die vor dem 14. November 1924 beendet haben, gelten die Vorauszahlungen, soweit sie auf das betreffende Geschäftsjahr betreffen, fortwährend als Lösung; eine Erhöhung oder Herabsetzung findet nur nach dem oben schon angegebenen allgemeinen für alle Kategorien geltenden Grundregeln (wegen besonderer Wertminderungen der Steuerfähigkeit) statt; ist aber nicht ausgeschlossen; es gibt also keine Erhöhung oder Herabsetzung wegen geschäftlicher Gewinne oder Verluste und wegen Zubehörsveränderung. Anders ist es bei denjenigen Gewerbetreibenden, bei denen das Geschäftsjahr am 14. November 1924 oder später beendet hat. Hier findet eine Verabreichung statt, wenn das für die Vermögenssteuer 1925 maßgebende Vermögen (zu dem aber die Entnahmen hinzurechnet werden) niedriger ist als das für die Vermögenssteuer 1924 maßgebende Vermögen. In Fällen einer solchen Verabreichung wird die Ablosung insoweit fehlerhaft auf 0,75 Proz. bis 0,85 Proz. des für die Vermögenssteuer 1925 maßgebenden Vermögens. Wenn dagegen das Vermögen für die Vermögenssteuer 1925 (zuzüglich der im Jahre 1924 gemachten Entnahmen) höher ist als das für die Vermögenssteuer 1924 maßgebende Vermögen, so ist eine Verabreichung der Ablosung ausgeschlossen, was auch der Unterschied zwischen 1924 und 1925 nach so gering ist. Eine Erhöhung der Ablosung ist nur zulässig, wenn folgende drei Voraussetzungen gleichzeitig erfüllt sind: Das Vermögen 1925 muß

1. über 20 000 Mark betragen,
2. um mindestens 5 Proz. höher sein als das Vermögen 1924 und
3. um mindestens 10 000 Mark höher sein als das Vermögen 1924.

Vermögensunterfälle, die nur auf verschiedener Bewertung beruhen oder aus Schenkungen usw. hervorgehen, werden dabei ausgeschlossen.

Bei **freien Berufen, Lohn- und Gehaltsempfängern, Kapitalgebern, Banquieren** usw. werden eine Erhöhung der Ablosung statt, wenn das Einkommen 1924 mehr als 50 000 Mark betragen hat. Bei einem niedrigeren Einkommen findet eine Erhöhung dann statt, wenn mehr als 2500 Mark des Einkommens den Vorauszahlungen oder dem Lohnabzug nicht unterworfen worden sind. Wird aber das gesamte Einkommen nicht mehr als 5000 Mark, so findet eine Erhöhung der Ablosung statt, wenn mehr als 5000 Mark des Einkommens den Vorauszahlungen oder dem Lohnabzug nicht unterworfen worden sind.

Für die **Land- und Forstwirtschaft** findet eine "Ablosung" nur für das erste Halbjahr 1924 statt. Für das zweite Halbjahr 1924 erfolgt bereits eine regelrechte Versteuerung nach dem neuen Einkommensteuergesetz.

Bei allen Verabreichungen der "Ablosung" ist die Steuer nach dem Überbestimmungsprinzip zu berechnen. Sie beträgt von den ersten 8000 Mark 10 Prozent, von den nächsten 42 000 Mark 20 Prozent, von den folgenden 50 000 Mark 25 Prozent, von den übrigen 30 Prozent für Erwerbslosentlassene beträgt ein betrags 20 Prozent, für andere Körperlichkeitssteuerpflichtige 10 Prozent.

Alle Erhöhungen der Ablosung sind nur in einem geringeren Verhältnissverhältnis zulässig und mit dem gewöhnlichen Rechtsmitteln (Einpruch, Berufung, Rechtsbeschwerde) bis an den Reichsfinanzhof anfechtbar.

II. Vorauszahlungen für 1925.

a) Die Landwirtschaft wird erstmalig für das Jahr vom 1. Juli 1924 bis 30. Juni 1925 regelrecht veranlagt. Für dieses Jahr hat sie bereits drei Vorauszahlungen geleistet, nämlich am 15. August, 15. November und 15. Februar. Sie hat nach eine weitere Vorauszahlung am 15. Mai 1925 zu leisten, und zwar in Höhe von 0,75 Mark für jede 1000 Mark des zuletzt veranlagten landwirtschaftlichen Vermögens. Nach dem 1. Juli erfolgt dann die endgültige Veranlagung. Am 15. November ist die nächste Vorauszahlung fällig, und zwar in der Höhe der letzten Jahressteuer; die Vorauszahlung vom 15. August fällt dafür fort.

b) Für alle anderen Steuerzahler bleibt es im wesentlichen bei der bisherigen Art der Vorauszahlungen, aber mit folgenden Änderungen: Gewerbetreibende können für das zweite Halbjahr 1925 eine entsprechende Stundung der Vorauszahlungen verlangen, wenn sie an Hand ihrer Bücher den Nachweis erbringen, daß sie entweder mit Verlust gearbeitet haben, oder daß ihr Gewinn hinter dem Betrag, welcher der Höhe der geleisteten Vorauszahlungen entsprechen würde, zurückbleibt. Die Ermäßigung der Vorauszahlungen der Gewerbetreibenden um 25 Prozent bleibt bestehen. Alle Vorauszahlungen, also auch die der Gewerbetreibenden, werden nicht mehr monatlich, sondern nur noch vierteljährlich zu leisten sein. Am 1. Juli werden die Vorauszahlungen für die ersten 2000 Mark 10 Prozent, für die nächsten 2000 Mark 15 Prozent, für den Mehrbetrag 20 Prozent, außerdem werden Rinder mehr als bisher berücksichtigt.

III. Einkommensteuer und Körperschaftsteuer für höhere Zeit.

Die dauernde Regelung dieser beiden Steuern wird sich zum ersten Male auswirken, wenn nach Ablauf des Jahres 1925 die erste endgültige Veranlagung erfolgt. Hier entzweit aus diesen Gesetzen muß der

Praktiker der Wirtschaft schon jetzt wissen, um sich darauf einstellen zu können:

a) Hier auszuwärt, ist von seinem Fortzuge ab der Steuer nicht mehr unterworfen, während er nach dem bisherigen Gesetz noch zwei Jahre lang Einkommensteuer in Deutschland zu zahlen hatte.

b) Steuerbefreiung für Land- und Forstwirtschaft der Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. Juni, für buchführende Gewerbetreibende das von ihnen angenommene Wirtschaftsjahr, für alle anderen das Kalenderjahr. Hier also ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr hat, wird nicht mehr erst am Ende des Kalenderjahres, sondern sofort nach Ablauf dieses Wirtschaftsjahres veranlagt.

c) Zum steuerpflichtigen Einkommen gehört nach dem Entwurf auch der beim Verkauf des ganzen Geschäfts erzielte Gewinn. Damit wird jeder Kaufmann beim Verkauf seines ganzen Geschäfts künftigeren müssen.

d) Als steuerpflichtige Eubestaltungsgewinne gelten die bei der Veräußerung von Aktien erzielten Gewinne dann, wenn der Besitz nicht länger als ein Jahr gedauert hat. Der Gewinn, der beim Verkauf eines Grundstücks erzielt wird, muß sogar versteuert werden, wenn zwischen Erwerb und Veräußerung nicht mehr als zwei Jahre liegen. Damit dürfte der Grundstückshandel erneut erheblich eingeschränkt sein.

e) Der Tarif ist progressiv. Die Steuer beträgt

für die ersten 8000 Mark	10 Proz.
für die nächsten 8000 Mark	15 "
für die nächsten 24 000 Mark	20 "
für die nächsten 50 000 Mark	25 "
für den Mehrbetrag	30 "

jedoch in seinem Falle mehr als 33 1/3 Prozent aus der Progression des Tarifs folgt, daß es zusehends ist, hohe Einkommen möglichst nicht in einer Hand zusammenzufassen, sondern sie nach Möglichkeit auf mehrere Personen zu verteilen (z. B. durch Aufnahme von erwerblosen Kindern als Erben).

Die Körperschaftsteuer beträgt für Erwerbspflichtigen 20 Prozent; für Gesellschaften mit beschränkter Haftung, bei denen weder das Stammkapital noch das steuerpflichtige Vermögen 50 000 Mark übersteigt, ist die Steuer niedriger, nämlich

von den ersten 8000 Mark	10 Proz.
von den nächsten 8000 Mark	15 "
von den weiteren 8000 Mark	20 "
darüber hinaus	25 "

im ganzen aber nicht mehr als 20 Proz. des gesamten

Verlorene Kräfte kehren wieder

durch Gebrauch von dem neuen (Serval-)Stützungs- mittel Organon. In Wirkung für und anhaltend wie Polioin-Zubereitungen. Preis 30 Mark, 4,75 Mark, 60 Mark, 8,25 Mark, 1/2 Vergrößerung 125 Mark, 14 Mark, Vergrößerung 250 Mark, 25 Mark. Sicher erhältlich in der Löwen-Apotheke, Am Markt. (me)

DAS MEISTERSTÜCK
DER
SCHUHFABRIKATION

A.F.-B.

SALAMANDER
FUSSARZT

FÜR
EMPFLINDLICHE
FÜSSE



Der Salamander-Fußarzt-Stiefel

ist das Vollendetste, was auf dem Gebiet der Fußpflege geschaffen werden kann. Er beseitigt die Fußschmerzen und verhindert Erkrankungen des schwachen Fußes. Der breite Dallen des trotzdem eleganten Schuhs und das weiche geschmeidige Leder sind eine Wohltat für alle, die beruflich viel gehen und stehen müssen oder an Frost- und Gichtleiden leiden. Gelenk- und Knöchel werden durch Seitenstützen geschützt und gestärkt. Das Fußgewölbe ist erhalten und getragen durch besonders konstruierte Einlagen an der Sohle, die der Anlage zur Fußsunkung entgegenarbeiten. Im Gegensatz zu den vielen Doktorschneidern unterscheidet sich der

Salamander-Fußarzt-Stiefel

überlrich nicht vom normalen Schuh, dagegen sind in der Konstruktion und technischen Ausführung die Vorzüge des weicheren

Salamander-Stiefels

mit den neuesten Errungenschaften der Orthopädie vereinigt

STÜTZUNG VON GELENK UND KNÖCHEL

FEDERUNG DER LAUFLÄCHE

AUSARBEITUNG DES BALLENS



SALAMANDER

Halle a. S., Leipzigerstraße 100.

alle
en
r.
alle
LN

perfekte Kassiererin

Wir suchen zum 1. April eine
perfekte Kassiererin
welche auch in der Buchhaltung bewandert ist
und sich in der Buchführung auszeichnet.
Offerten mit Bild u. Zeugnisbelegungen erbeten.
Kaufhaus Rosenthal, Torgau E.

Hotte Stenotypistin

Angabe mit Gehaltsansprüchen, Lebenslauf
unter V. 17 an die Expedition dieses Blattes

Studenmädchen

am 1. April bei
Kaufhaus Rosenthal, Torgau E.

Mädchen

am 1. April bei
Kaufhaus Rosenthal, Torgau E.

Mädchen

am 1. April bei
Kaufhaus Rosenthal, Torgau E.

Mädchen

am 1. April bei
Kaufhaus Rosenthal, Torgau E.

Mädchen

am 1. April bei
Kaufhaus Rosenthal, Torgau E.

Mädchen

am 1. April bei
Kaufhaus Rosenthal, Torgau E.

Mädchen

am 1. April bei
Kaufhaus Rosenthal, Torgau E.

Mädchen

am 1. April bei
Kaufhaus Rosenthal, Torgau E.

Mädchen

am 1. April bei
Kaufhaus Rosenthal, Torgau E.

Bess. Mädchen, 6-7 Zimmerwohnung

in Halle gesucht gegen fortw. ansehnliche
Wohnungsbilanz, über 1000 Mark
Wohnungsaustausch

Stelle in Landwirtsch.

Fr. Alma Müller,
Halle (Eben. Post) Tel. 14.

Verteilte Mädelin

Sucht nach einem
Richard Hartmann, Halle (Eben. Post) Tel. 14.

Wohntausch

Sucht nach einem
Richard Hartmann, Halle (Eben. Post) Tel. 14.

Wohntausch

Sucht nach einem
Richard Hartmann, Halle (Eben. Post) Tel. 14.

Wohntausch

Sucht nach einem
Richard Hartmann, Halle (Eben. Post) Tel. 14.

Wohntausch

Sucht nach einem
Richard Hartmann, Halle (Eben. Post) Tel. 14.

Wohntausch

Sucht nach einem
Richard Hartmann, Halle (Eben. Post) Tel. 14.

Wohntausch

Sucht nach einem
Richard Hartmann, Halle (Eben. Post) Tel. 14.

Wohntausch

Sucht nach einem
Richard Hartmann, Halle (Eben. Post) Tel. 14.

Wohntausch

Sucht nach einem
Richard Hartmann, Halle (Eben. Post) Tel. 14.

Wohntausch

Sucht nach einem
Richard Hartmann, Halle (Eben. Post) Tel. 14.

Wohntausch

Sucht nach einem
Richard Hartmann, Halle (Eben. Post) Tel. 14.

Wohntausch

Sucht nach einem
Richard Hartmann, Halle (Eben. Post) Tel. 14.

Wohntausch

Sucht nach einem
Richard Hartmann, Halle (Eben. Post) Tel. 14.

Wohntausch

Sucht nach einem
Richard Hartmann, Halle (Eben. Post) Tel. 14.

Wohntausch

Sucht nach einem
Richard Hartmann, Halle (Eben. Post) Tel. 14.

Wohntausch

Sucht nach einem
Richard Hartmann, Halle (Eben. Post) Tel. 14.

Wohntausch

Sucht nach einem
Richard Hartmann, Halle (Eben. Post) Tel. 14.

Wohntausch

Sucht nach einem
Richard Hartmann, Halle (Eben. Post) Tel. 14.

Wohntausch

Sucht nach einem
Richard Hartmann, Halle (Eben. Post) Tel. 14.

Wohntausch

Sucht nach einem
Richard Hartmann, Halle (Eben. Post) Tel. 14.

Bekanntmachung

Das Gesetz über die Wahl der
Wahlprüfungsausschüsse

Wahlprüfungsausschüsse

Das Gesetz über die Wahl der
Wahlprüfungsausschüsse